

# Große Klasse: Die BUCH-WIEN-Touren

Klaudia Mikuska, Schülerin der 3. Berufsschulklassen Buch- und Medienwirtschaft in Wien, spricht über das erfolgreiche Lehrlingsprojekt im Rahmen der Buchmesse.

Interview von Bettina Führer Bild privat

**W**as ist die Idee hinter den Messeführungen von Buchhandelslehrlingen für Schulklassen? Grundsätzlich wollen wir mit diesen Touren SchülerInnen verschiedene Themen im Zusammenhang mit dem Buch nahebringen und beispielsweise Antwort auf die Frage, was BuchhändlerInnen und VerlegerInnen eigentlich genau machen, geben. Wir erklären auch, wie die Bücher von den AutorInnen zu den LeserInnen kommen, sprechen über die Bedeutung des Urheberrechts und die Preisbindung, die es ja nur im Buchhandel gibt. Natürlich stellen wir auch Neuerscheinungen verschiedener Genres und Themen vor und zeigen, wie vielfältig die Welt der Bücher ist.

**Wie war die Resonanz im vergangenen Jahr vonseiten der SchülerInnen und LehrerInnen?**

Wir haben die Führungen im vorigen Jahr zum ersten Mal angeboten und alle Termine waren ganz schnell ausgebucht. Offenbar hat den LehrerInnen die Idee gefallen. Wir können uns vorstellen, als Unterstützung für LehrerInnen heuer auch Unterrichtsmaterial zu den Führungen anzubieten.

Bei den SchülerInnen kam das Thema E-Book am besten an, auch die Präsentation der Neuerscheinungen hat ihnen gut gefallen und dass sie Menschen aus der Branche kennenlernen konnten. Sie haben viele Fragen gestellt und uns gute Rückmeldungen gegeben. Für die SchülerInnen war es auch mal etwas Besonderes, nicht von ihren LehrerInnen, sondern von jungen Insidern über die Messe geführt zu werden.

**Haben Sie durch die Führungen einen Eindruck davon bekommen, welches Image der Buchhandel bei SchülerInnen hat?**

Ich habe den Eindruck gewonnen, dass sehr viele SchülerInnen und LehrerInnen gar nicht wissen, was alles zum Buchhandel gehört. Es gab auch kaum jemanden, dem bekannt war, dass es da spezielle Ausbildungen gibt und wie vielseitig die Berufsbilder der Buchwelt sein können.

**Wie bereiten Sie sich auf die Führungen vor? Können Sie die Touren nach Ihren Wünschen zusammenstellen?**  
Zuerst legen wir die Themen der Touren fest. Dann sam-



**» Viele wissen gar nicht, wie vielseitig die Bücherwelt ist.**

meln wir Informationen zu den ausstellenden Verlagen, sichten den Ausstellerplan, lesen Verlagsprogramme und planen mit den VerlegerInnen die Präsentationen. Herausfordernd ist auch, die wichtigsten Informationen zu Buchmarkt, Urheberrecht und Preisbindung so zusammenzufassen und zu verpacken, dass es für die verschiedenen Altersstufen interessant ist. Bei der Planung muss man immer vor Augen haben, an wen sich die Führung richtet und daran die Themen und Informationen anpassen. Nur über unsere Lieblingsthemen zu sprechen reicht nicht.

**Was hat Ihnen das Projekt gebracht?**

Es hat uns gezeigt, wie man ein größeres Projekt plant und durchführt – und zwar absolut selbstständig. Wir mussten eigene Ideen entwickeln, Kontakt zu VerlegerInnen, Hauptverband, Fachgruppe und Messeorganisation aufnehmen und uns an den selbst erstellten Terminplan halten. Außerdem war es auch eine wichtige Erfahrung, bei den Touren flexibel zu bleiben, also auf die Wünsche der TeilnehmerInnen eingehen zu können und auch mal eine komplette Tour umzudrehen oder zu adaptieren. Wir haben durch dieses Projekt außerdem einen sehr guten Einblick in die Messearbeit bekommen.

## Schulklassen-Führungen über die BUCH WIEN 10

Die Berufsschulklassen für Buch- und Medienwirtschaft und die Lehrbuchhandlung Tintensprung bieten Schulklassen am Donnerstag, dem 18., und am Freitag, dem 19. November, von 9.30 bis 12.30 Uhr jeweils stündlich Touren rund um das Thema Buch an.